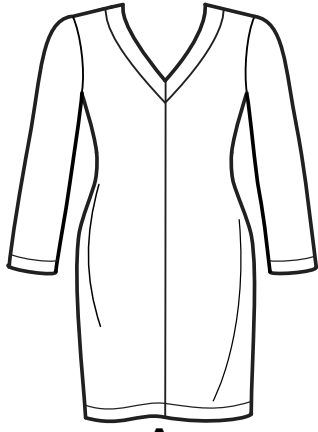
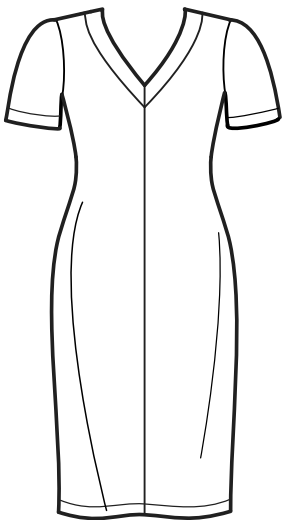


**Simplicity®**

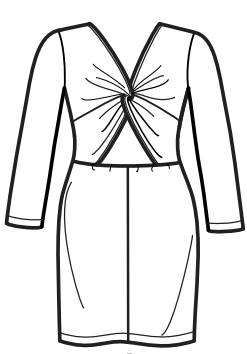
Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



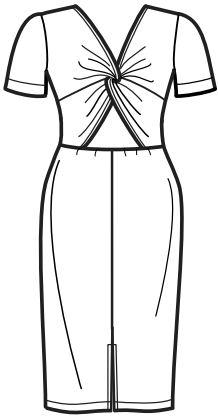
A



B



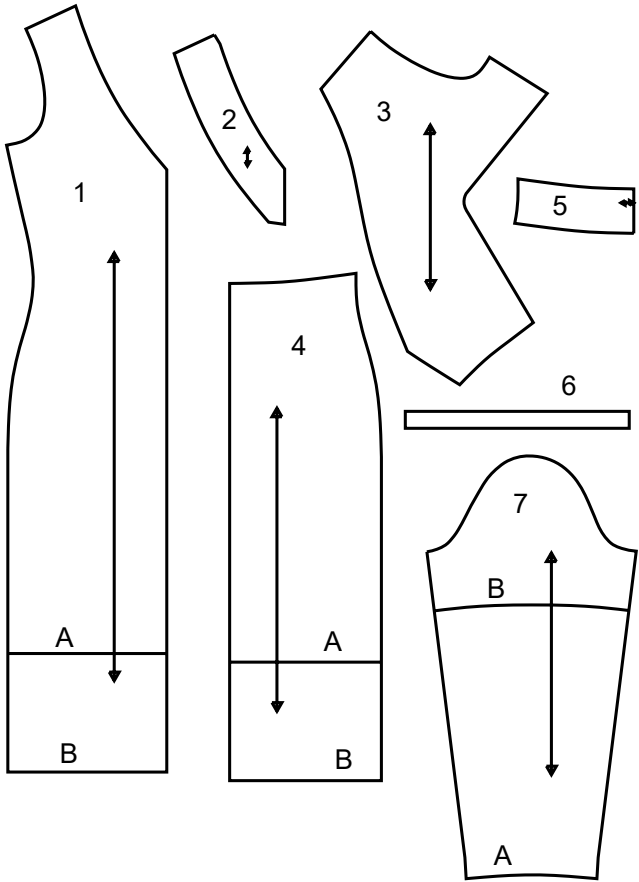
A



B

**mimi g** A DIY & LIFESTYLE BRAND

SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET



- 1 VORDERTEIL - A,B
- 2 VORD. BAND - A,B
- 3 RÜCKW. OBERTEIL - A,B
- 4 RÜCKENTEIL - A,B
- 5 RÜCKW. BESATZ - A,B
- 6 GUMMIFÜHRUNG FÜR RÜCKENTEIL - A,B
- 7 ÄRMEL - A,B

SELVAGE (S)= WEBKANTE(N)  
FOLD= STOFFBRUCH  
SINGLE THICKNESS= EINLAGIG  
CROSSWISE FOLD= QUERER STOFFBRUCH



www.simplicity.com



uk.eusales@simplicity.com

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

**SYMBOL**

↔ F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

⇓ DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

--- MITTIGES VORDER-/ RÜCKENTEIL.

▽▽ KERBEN

○ MARKIERUNGSPUNKTE

— ZUSCHNITTLINIE

== VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜR- ZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

**ÄNDERUNGEN**

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

**VERLÄNGERN:** Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

**KÜRZEN:** Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.

Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
  - HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
  - STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
  - BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
  - VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.
- Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden

Saumecken abgestuft zurückschneiden

Innere Rundungen einschneiden

Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

Zuschneiden/Markieren

**VOR DEM ZUSCHNEIDEN:**

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VOR RW ASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

- ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
- EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " mit richtung".

**NACH DEM ZUSCHNEIDEN :**

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierrädchen und -papier.

**Schnell-Markierung :**

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlap- pende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

Muster nach unten laufend

Muster nach oben laufend

Innenseite des schnittbogens

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

**HINWEIS:** BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSPRICHT  
ALLE MODELLE SIND NUR FÜR STRETCHSTRICK AUSGELEGT

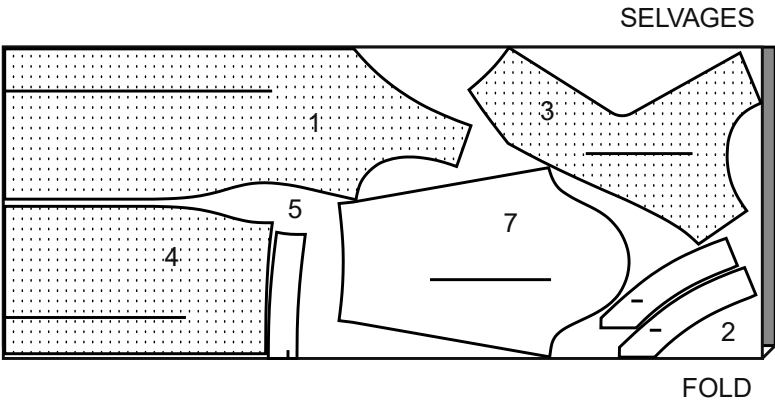
UM DIE ÄRMELN WIE BEI MIMI G AUF DEM UMSCHLAG ZU NÄHEN, SCANNEN SIE BITTE DEN QR-CODE AUF SEITE 2, DER SIE ZUM NÄHVIDEO FÜR DIESES MUSTER FÜHRT.

TEIL 6 WIRD AUS DEM GUMMIBAND GESCHNITTEN

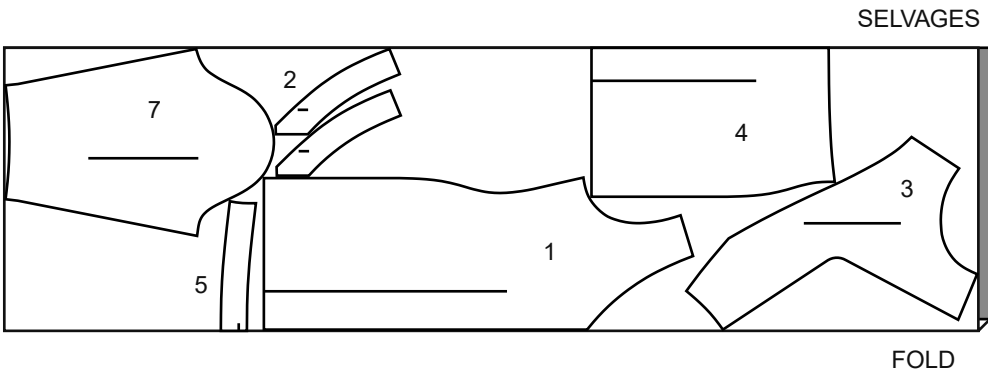
KLEID A

TEILE 1 2 3 4 5 7

60" (150CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 18W 20W  
22W 24W 26W 28W



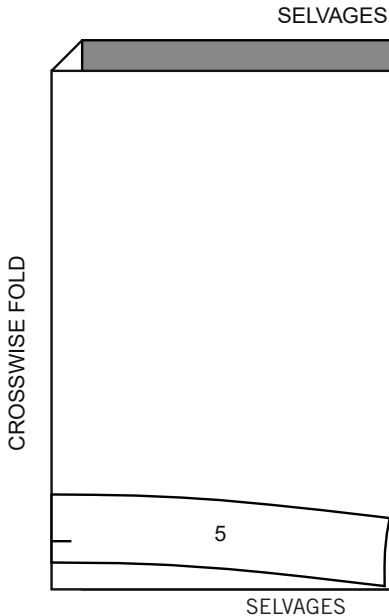
60" (150CM) MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 30W 32W 34W



EINLAGE A,B

TEIL 5

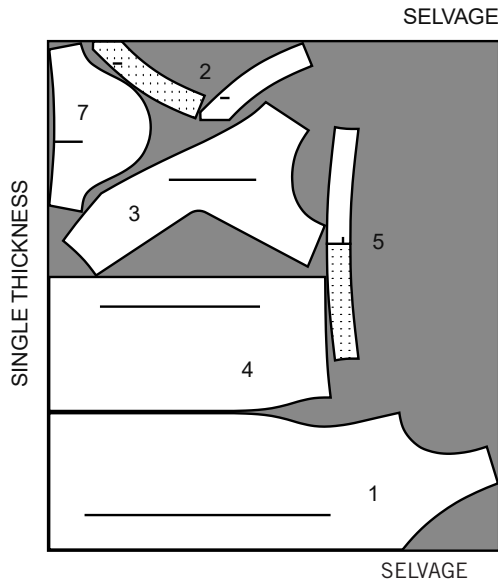
20" (51CM)  
ALLE GRÖÖSEN



KLEID B

TEILE 1 2 3 4 5 7

60" (150CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖÖSEN



KLEID KONTRAST B

TEILE 1 2 3 4 7

60" (150CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖÖSEN



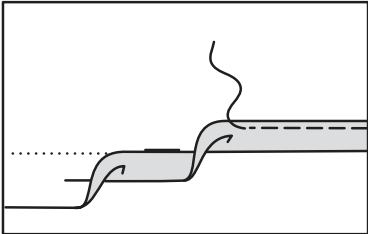
Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER
---------------------	--------------	-------------	---------	--------

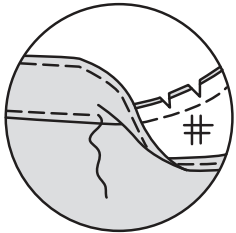
Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

EINFACH DIE BESTEN NÄHTECHNIKEN...  
FÜR STRICKWAREN

- Verwenden Sie eine Kugelspitze oder eine Stretchnadel.
- Verringern Sie den Druck auf den Nähfuß für schwere Pullover; erhöhen Sie den Druck für Wäschestücke.
- Stretch-Strick braucht Nähte, die so geschmeidig sind, dass sie mit dem Stoff „nachgeben“. Sie können sie mit Geradstichen (die den Stoff beim Nähen leicht dehnen), schmalen Zickzackstichen oder einem der in vielen herkömmlichen Maschinen eingebauten Stretchstiche oder mit Ihrem Serger nähen.



SCHMALER SAUM



UNTERSTEPPEN

- Manche Strickwaren müssen beim Nähen nur wenig oder gar nicht gebügelt werden. Verwenden Sie die entsprechende Temperatureinstellung. Bügeln Sie nur leicht oder verwenden Sie Dampf.
- Um zu verhindern, dass sich die Schulternähte dehnen, stecken Sie die Mitte des Saumbands, des durchsichtigen Gummibands oder des Körperbands entlang der Nahtlinie an den vorderen Schulterkanten fest und nähen Sie dann die Schulternähte.
- Die Schnittkanten des Saums und der Besätze bleiben offen, es sei denn, Sie verwenden einen Serger.

Nähmethoden, die in **KURSIVSCHRIFT** dargestellt sind, werden im Folgenden definiert:

**SCHMALER SAUM** - Bügeln Sie unter der Saumzugabe wie auf dem Stoffmuster angegeben. Um einen schmalen Saum zu bilden, stecken Sie die Schnittkante unter die Falte; bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest.

**UNTERSTEPPEN** - Bügeln Sie den Besatz und die Naht vom Kleidungsstück weg und nähen Sie so weit wie möglich durch den Besatz und die Nahtzugaben nahe der Naht.

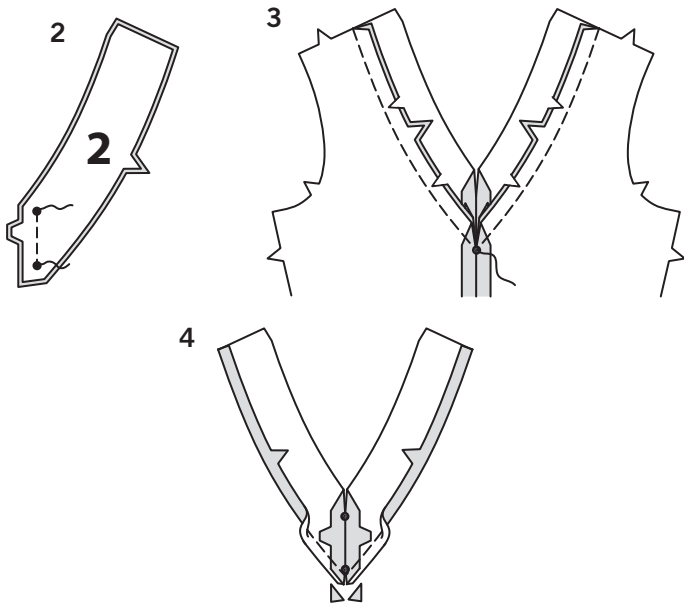
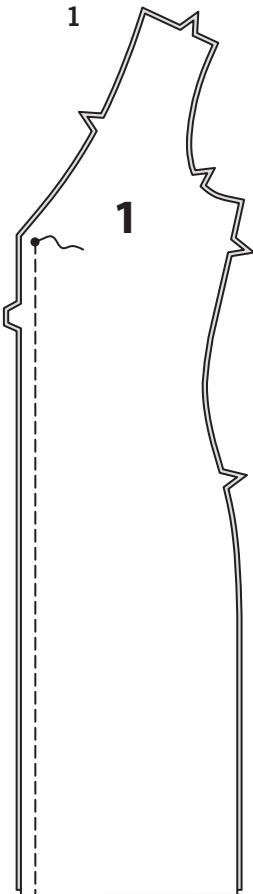
Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Mimi G für Simplicity Sew Along Patterns. Bitte scannen Sie den QR-Code unten, um zum Sew Along Video für dieses Muster zu gelangen, das von Mimi G gehostet wird. Dieses Video enthält Schritt-für-Schritt-Anleitungen und hilfreiche Einblicke in das Muster. Viel Spaß!



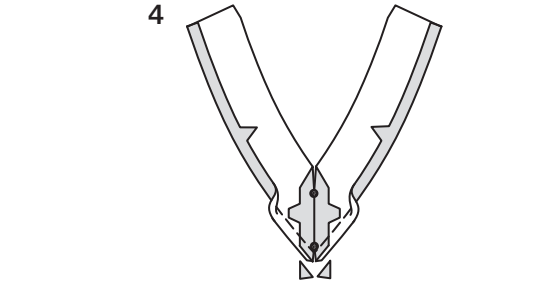
DIE SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET. NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.

KLEID A, B

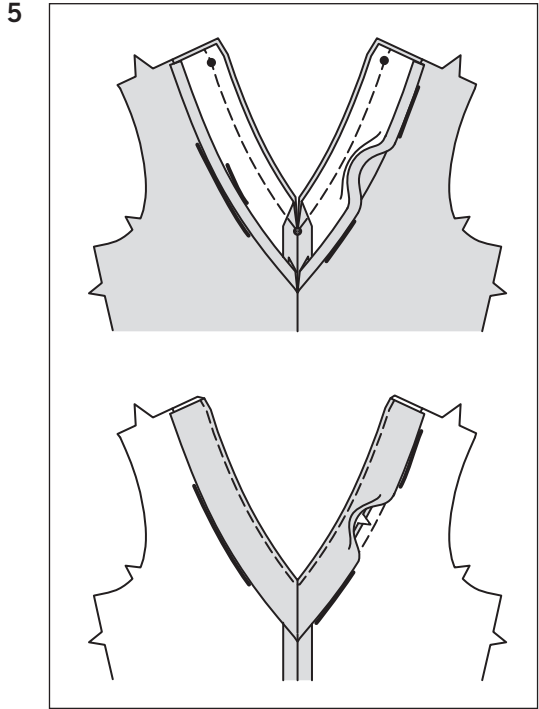
1. Nähen Sie die vordere Mittelnaht des Vorderteils (1) unterhalb des kleinen Punktes und steppen Sie am kleinen Punkt ab, um die Naht zu verstärken.



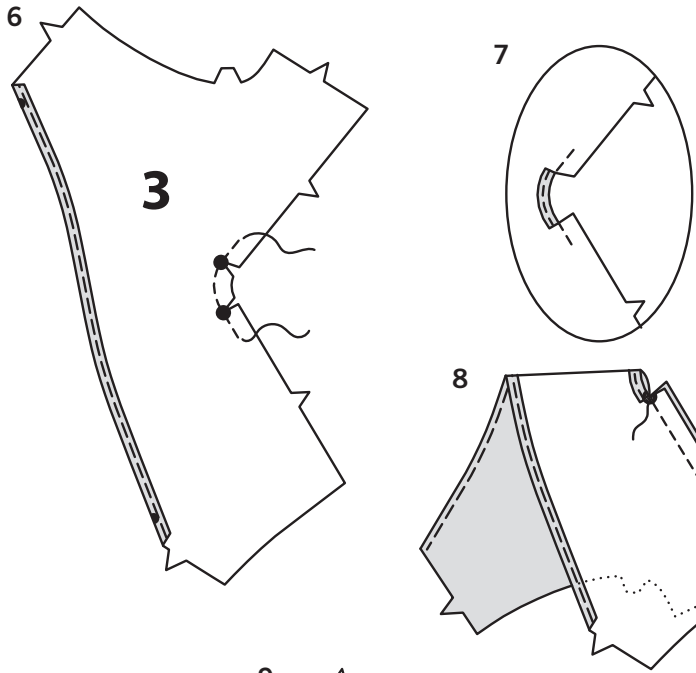
2. Stecken Sie die vordere Mittelnaht von zwei Vorderteilen (2) für Modell A oder ein rechtes Vorderteil und ein kontrastfarbenes linkes Vorderteil für Modell B.
3. Stecken Sie das vordere Band an der vorderen Halskante fest, wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie, unterbrechen und verstärken Sie die Stiche an den kleinen Punkten. Beschneiden Sie die Naht. Schneiden Sie die Kurven ein. Bügeln Sie die Naht zum Band hin. Die verbleibenden Teile des vorderen Bandes werden als Besätze für das vordere Band verwendet.



4. Nähen Sie die vordere Mittelnaht der vorderen Bandbesatzteile genauso wie die des Bandes. Nähen Sie den Besatz 1.5 cm von der einfachen gekerbten Kante entfernt. Schneiden Sie die Spitzen gleichmäßig mit dem Besatz ein. Bügeln Sie entlang der Naht nach unten und falten Sie die Fülle an den Ecken ein. **TIPP** - Heften Sie die Ecke mit der Hand fest, um sie später beim Annähen des Besatzes an das Kleid zu unterstützen.



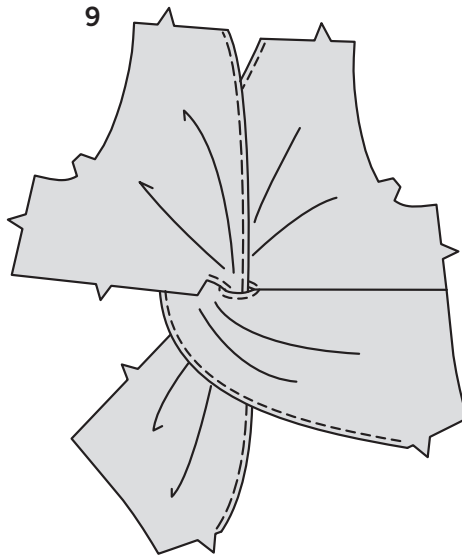
5. Stecken Sie den Besatz an der Halskante des Bandes fest, so dass die kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie den Halsausschnitt, wobei Sie die Nadel an den inneren kleinen Punkten in den Stoff stecken. Um die Naht in der vorderen Mitte zu verstärken, nähen Sie erneut über die erste Naht. Beschneiden Sie die Naht. Schneiden Sie Kurven ein, falls erforderlich. **STEPPEN** Sie den Besatz **UNTER**. Wenden Sie den Besatz auf **INNEN**; bügeln Sie. Die fertige Kante wird in einem späteren Schritt umgenäht.



6. Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an die lange Kante des rückw. Oberteils (3) mit kleinen Punkten. Um die gegenüberliegende Kante zu verstärken, nähen Sie mit feinen Stichen entlang der Nahtlinie, beginnend und endend 2.5 cm oberhalb und unterhalb der großen Punkte. Schneiden Sie die Nahtzugabe an jedem großen Punkt in die Naht ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht in die Naht einschneiden.

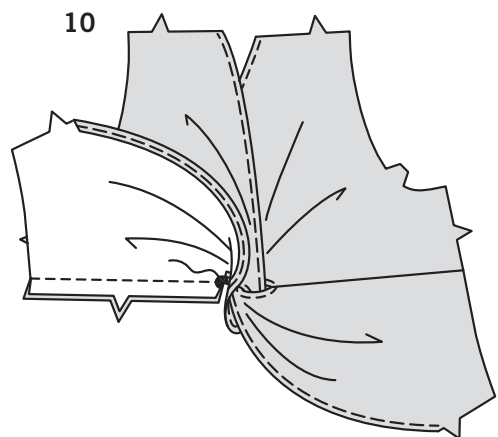
7. Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an die rückw. Oberteile zwischen den Kerben.

8. Bringen Sie die inneren Eckkanten des RECHTEN rückw. Oberteils zusammen, wobei die Kerben und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Naht bis zum großen Punkt und steppen Sie am großen Punkt zur Verstärkung ab.

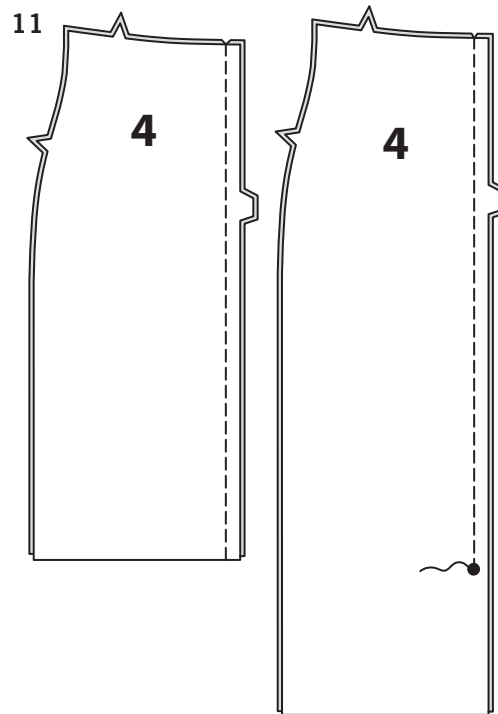


9. Stecken Sie die unteren Kanten des LINKEN rückw. Oberteils durch die Öffnung im RECHTEN rückw. Oberteil, wobei die RECHTE Seite zu Ihnen zeigt.





- 10.** Bringen Sie die inneren Ecken des LINKEN rückw. Oberteils mit den RECHTEN Seiten zusammen, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Naht bis zum großen Punkt und steppen Sie am großen Punkt ab. Legen Sie das rückw. Oberteil zur Seite.



- 11. FÜR KLEID A** - Nähen Sie die hintere Mittelnäht der Rückenteile (4).  
**FÜR KLEID B** - Stecken Sie die rückwärtige Mittelnäht der Rückenteile (4) fest, die großen Punkte passen zusammen. Nähen Sie die Naht oberhalb der großen Punkte, steppen Sie am großen Punkt mit Rückstichen, um die Naht zu verstärken.

#### FÜR DIE MODELLEN A, B WIE FOLGT FORTFAHREN

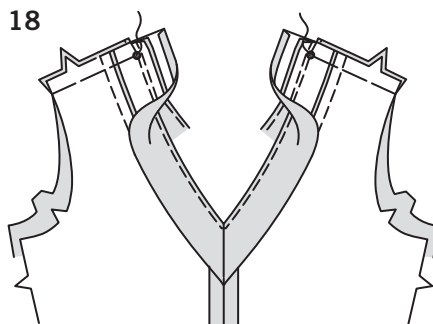
- 12.** RECHTS AUF RECHTS heften Sie die untere Kante des rückw. Oberteils an die obere Kante des Rockrückenteils, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen.
- 13.** Bringen Sie die **EINLAGE** auf der LINKEN Seite des rückw. Besatzes an (5).
- 14.** RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den rückw. Besatz auf die Oberkante des Rockrückenteils (zwischen dem Oberteil), wobei die Mittennähte, kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die gesamte Taillennaht. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven wie nötig ein. **STEPHEN** Sie den Besatz **UNTER**.

- 15.** Wenden Sie den Besatz auf INNEN; bügeln Sie.

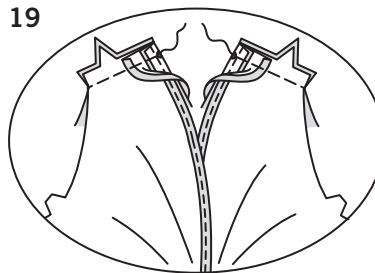
- 16.** Schneiden Sie ein Stück Gummiband in der Länge der Gummiführung für Rückenteil (6) zu. Heben Sie den rückw. Besatz. Stecken Sie die Enden des Gummibandes an den oberen Rockkanten fest, wobei die obere Kante knapp unter der Taillennaht liegt und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die Enden knapp 1.5 cm von den Schnittkanten der Seite entfernt zusammen, lassen Sie das Gummiband zwischen den Seitennähten frei.

- 17.** Wenden Sie den Besatz wieder zum Platz. Heften Sie die Seitenkanten des Besatzes auf den Rock. Damit der Besatz nicht nach AUSSEN rollt, sichern Sie ihn an den Nahtzugaben in der hinteren Mitte, indem Sie ihn mit der Hand festheften.

18



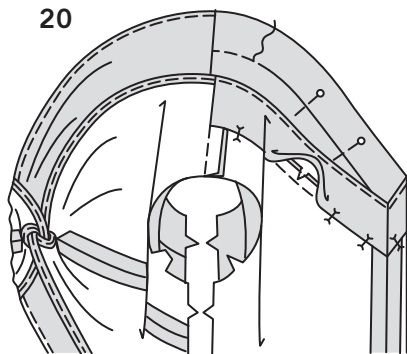
19



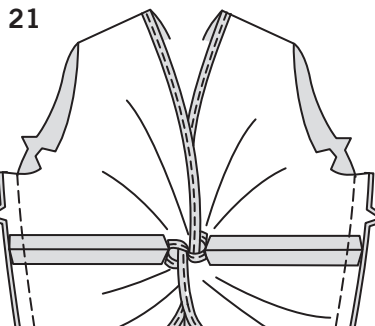
- 18.** Öffnen Sie den vorderen Bandbesatz an der Halskante. Stecken Sie das Rückenteil an der Schulternaht auf das Vorderteil, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen; heften Sie an den kleinen Punkt, lassen Sie den Besatz frei.

- 19.** Die RECHTE Seite des vorderen Bandbesatzes auf die LINKE Seite des Rückenteils an den kleinen Punkten wenden, die Schnittkanten bleiben gleich. Nähen Sie die Schulternaht durch alle Dicken hindurch. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken.

20



21



- 20.** Wenden Sie das vordere Band auf die INNENSEITE und drehen Sie die Schulternähte nach vorne; bügeln Sie. Stecken Sie die gebügelte Besatzkante 3 mm über die Bandnaht und platzieren Sie die Stecknadeln auf der AUSSENSEITE. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE in den „Graben“ oder die Rille der Naht, fangen Sie dabei die gebügelte Kante des Besatzes auf der INNENSEITE ein.

**TIPP-** Um die Stiche im Graben oder in der Rille der Naht zu verbergen, versuchen Sie, einen Reißverschlussfuß zu verwenden indem Sie das vordere Band und das Kleid mit den Fingern von der Naht weg spreizen.

- 21.** Nähen Sie an den Seitennähten von hinten nach vorne, wobei die großen Punkte zusammenpassen.

#### FÜR KLEID A WIE FOLGT FORTFAHREN

- 22.** Nähen Sie die Unterarmnaht des Ärmels (7). Bügeln Sie den Saum an der Unterkante hoch. Nähen Sie wie immer ODER mit Zickzackstichen 6 mm von der Schnittkante entfernt.

- 23.** Drehen Sie den Ärmel RECHTS außen. Halten Sie das Kleid mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den verbleibenden kleinen Punkten. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe.

- 24.** Bügeln Sie den Saum an der Unterkante des Kleides nach oben. Nähen Sie wie immer ODER mit Zickzackstichen 6 mm von der Schnittkante entfernt.

#### FÜR KLEID B WIE FOLGT FORTFAHREN

- 25.** Nähen Sie die Unterarmnaht des Ärmels (7). Bügeln Sie den Saum an der Unterkante nach oben. Nähen Sie wie immer ODER mit Zickzackstichen 6 mm von der Schnittkante entfernt.

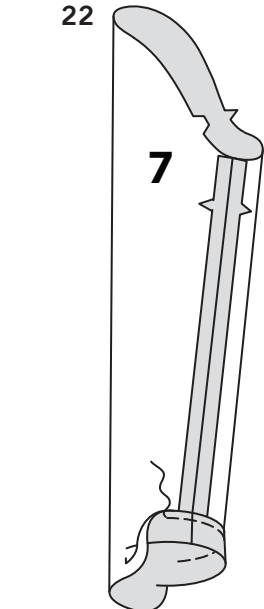
- 26.** Drehen Sie den Ärmel RECHTS außen. Halten Sie das Kleid mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den verbleibenden kleinen Punkten. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe.

- 27.** Bügeln Sie den Saum an der Unterkante des Kleides nach oben. Drehen Sie den Saum an den Kanten der Schlitzöffnung nach AUSSEN. Nähen Sie die Enden in 1.5 Nähten. Beschneiden Sie die Nähte.

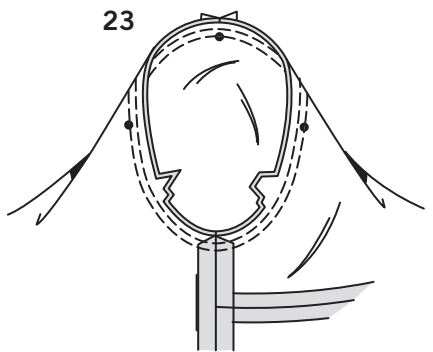
- 28.** Wenden Sie den Saum nach INNEN, drehen Sie die Nahtzugaben an den Schlitzöffnungskanten ein; bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest.

- 29.** Steppen Sie auf der AUSSENSEITE 6 mm von den Schlitzöffnungen entfernt ab, wobei Sie die Naht 6 mm über der Öffnung versäubern.

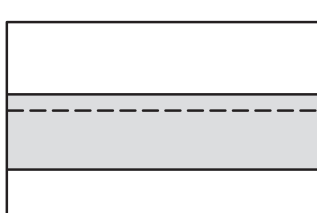
22



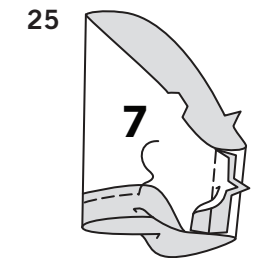
23



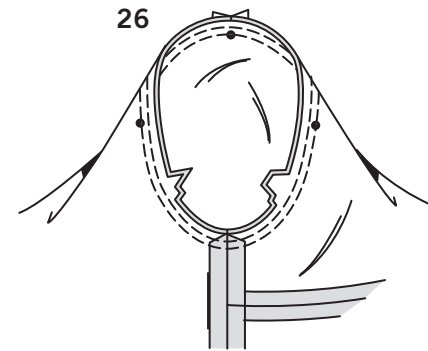
24



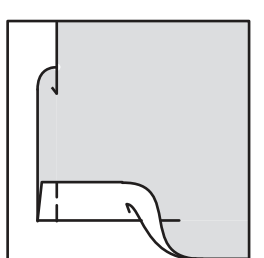
25



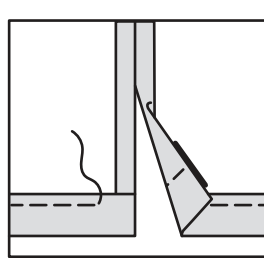
26



27



28



29

